

**HUSISTEIN &** PARTNER AG BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND PLANUNG

Schachenallee 29 Postfach 5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27 info@husistein.com husistein.com

## Teilleistungen Studienauftrag

Nutzungsprogramm	
Wohnung	10
Gewerbe	11

Termine Studienauftrag 2018

Kennwerte Grundstück (m²) 3'515 aGF (m<sup>2</sup>) 1'043 ΑZ 1.9 GF (m<sup>2</sup>) 14'757 GV (m³) 59'444 HNF (m<sup>2</sup>) 6'411

## Team

Philipp Husistein, Lukas Heiniger Peter Ditrih

## Team extern

Baumanagement: Caretta Weidmann Baumanagement AG, Zürich Bauingenieur: SYNAXIS AG, Zürich Elektroplanung: Hefti Hess Martignoni, Aarau HLKKS Planung: RMB Ingenieering AG, Zürich Fassadenplanung: Atelier P3 AG, Zürich Bauphysik: Steigmeier Akustik + Bauphysik GmbH, Baden Lichtplanung: Hefti, Hess, Martignoni, Aarau

Signaletik: Driven GmbH, Zürich Altlasten: Dr. Heinrich Jäckli AG, Zürich Brandschutz: Hefti, Hess, Martignoni, Aarau

## 1820 LOEWE

Konzeptstudie für Gesamtsanierung Wohn-/ Geschäftsliegenschaft

Das Löwenzentrum liegt in einem Vorort von Zürich. Das revidierte Leitbild der Stadt sieht einen Stadtboulevard und ein Hochhauskonzept mit einer verdichteten Bauweise in der ersten Bautiefe vor. Das heutige Löwenzentrum aus den Achtzigerjahren vermag seine aktuellen und künftigen Funktionen nicht mehr zu erfüllen. Die heutige Mall wirkt eng und unattraktiv und ohne Bezug zum Aus-

Das Projekt LOEWE nimmt den Studienauftrag für die energetische Gesamtsanierung der Gebäudehülle und die architektonische Aufwertung zum Anlass, die beschriebenen Mängel im Rahmen der Möglichkeiten zu beheben.

Das Projekt schlägt zwei hauptsächliche Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Flächen vor. Zum einen wird die Mall zum Stadtraum geöffnet und zum anderen wird die Präsenz im Stadtraum erhöht. Die neue Mall öffnet sich auf der gesamten Länge zur Zentralstrasse mit der neuen Limmattalbahn. Die Mall wird Teil des Stadtraums, der Stadtraum Teil der Mall.

Das Volumen des 1.0bergeschosses wird begradigt und überhöht. Es bekommt eine abwechslungsreiche Fassade mit Ausrichtung auf die Kreuzung. Zur Bäckerstrasse ist die Fassade mit einem halbtransparenten Siebdruck versehen, welcher sich als Abschluss der Läden und als Thema durch die ganze Mall zieht. Optisch verläuft der Stadtraum somit bis an die Ladenfronten, was eine gute Einsehbarkeit sicherstellt.

Dem künftigen Fussgänger, Auto-, Velo- und Limmattalbahnfahrer signalisiert des Gebäudes das Erreichen des

Das Stadtbauamt beurteilt das Bauprojekt als bewilligungsfähig.

Spezielle Eigenschaften Sanierung und Aufwertung Einkaufszentrum

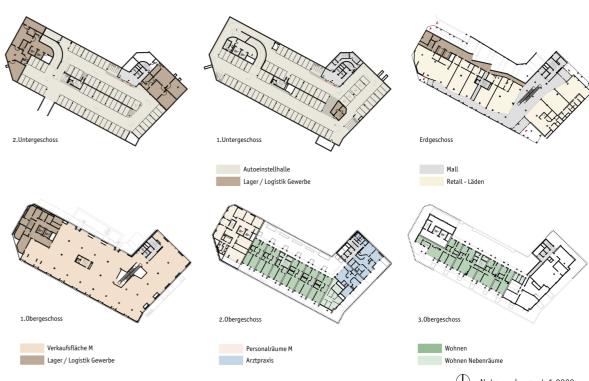




Visualisierung



Schnitt 1:1000



Visualisierung

Nutzungskonzept 1:2000